

## 6. LVR-Dialog Inklusion und Menschenrechte

am **Dienstag, 14. November 2023**

von **10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

als hybride **Fachveranstaltung**

LVR-Landeshaus in **Köln-Deutz** und digital über **Zoom**.



Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) braucht einen offenen **Austausch auf Augenhöhe**. Genau dazu ist der LVR-Dialog Inklusion und Menschenrechte da. Er steht ganz bewusst am Ende unseres jährlichen internen LVR-Berichtswesens und soll Anregung und Orientierung für die weitere Umsetzung der BRK sein.

Hiermit möchten wir Sie herzlich zum **6. LVR-Dialog Inklusion und Menschenrechte** einladen.

Der diesjährige Dialog steht unter dem Schwerpunktthema: **„Genf 2023: Was macht der LVR mit den Ergebnissen der zweiten Staatenprüfung?“**.

Ende August 2023 wurde Deutschland als Vertragsstaat der BRK zum zweiten Mal durch den zuständigen UN-Fachausschuss in Genf geprüft. Zum Abschluss der

Staatenprüfung hat der UN-Fachausschuss in seinen sogenannten Abschließenden Bemerkungen Empfehlungen für die weitere Umsetzung der BRK in Deutschland vorgelegt. Der LVR wird sich erneut intensiv mit den Empfehlungen befassen. Der diesjährige Dialog bildet den Auftakt dazu.

Um den Dialog bei Interesse vertiefen zu können, sind auch wieder Diskussions-Workshops im Nachgang der Haupt-Veranstaltung geplant.

### **Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!**

#### **Josef Wörmann**

Vorsitzender  
LVR-Ausschuss  
für Inklusion

#### **Karin Schmitt- Promny**

Vorsitzende  
LVR-Beirat für  
Inklusion und  
Menschenrechte

#### **Ulrike Lubek**

Direktorin  
Landschaftsverband  
Rheinland

## Programm am 14. November 2023

Ab 9.30 Uhr	<b>Ankommen und Anmeldung</b>
10.00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
10.15 Uhr	<b>Der LVR und die Staatenprüfung</b> Einführende Worte von LVR-Direktorin Ulrike Lubek
10.35 Uhr	<b>Die Ergebnisse der Staatenprüfung und Handlungsnotwendigkeiten für NRW</b> Gespräch mit Dr. Susann Kroworsch (Monitoring-Stelle BRK beim Deutsches Institut für Menschenrechte)
11.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11.20 Uhr	<b>Staatenprüfung – und jetzt?</b> Gesprächsrunde mit <u>Claudia Middendorf</u> (NRW-Behindertenbeauftragte), <u>Josef Wörmann</u> (Vorsitzender LVR-Ausschusses für Inklusion), <u>Karin Schmitt-Promny</u> (Vorsitzende LVR-Beirat für Inklusion und Menschenrechte), <u>Peter Gabor</u> (Landesbehindertenrat NRW e.V.)
11.50 Uhr	<b>Dialog mit den Teilnehmenden</b>
12.20 Uhr	<b>Ausblick und Verabschiedung</b>
12.30 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung, Mittagsimbiss und Ausklang</b>

**Moderation:** Melanie Wierum (LVR-Stabsstelle Inklusion – Menschenrechte – Beschwerden)

## Anmeldung und Zugangsdaten

- Bitte melden Sie sich für eine **gewünschte Teilnahme vor Ort unbedingt** bis zum **30. Oktober 2023** im Internet unter **dialog.lvr.de** an. Die Zahl der Plätze vor Ort ist begrenzt.
- Wenn Sie **online** teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung sehr erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Die **Zoom-Zugangsdaten** werden kurz vor dem Termin unter **dialog.lvr.de** veröffentlicht, sodass auch eine **spontane Teilnahme** möglich ist.
- Die Teilnahme am LVR-Dialog ist kostenlos.

## Workshops zur Fortsetzung der Diskussion

Um den Dialog bei Interesse fortzusetzen, finden verschiedene thematische **Online-Workshops im Laufe des Jahres 2024** statt. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Schon bei der **Anmeldung zum Dialog** können Sie angeben, für welche Workshops Sie sich später noch interessieren. Gerne laden wir Sie dann per Mail zu den jeweiligen Online-Workshops ein. Geplant sind aktuell Workshops zur weiteren Umsetzung der BRK in diesen Themenfeldern des LVR:

- „Leben und Arbeit“,
- „Bildung und Erziehung“
- „Seelische Gesundheit“.

## Ansprechpersonen

- Stabsstelle Inklusion – Menschenrechte – Beschwerden
- **Bernd Woltmann** und **Melanie Wierum**
- Telefonnummern: 0221 809-2208 oder -2202
- E-Mail: [inklusion@lvr.de](mailto:inklusion@lvr.de)

## Veranstaltungsort

LVR-Landeshaus  
Kennedy-Ufer 2  
50679 Köln

**Eingang: Südfoyer**

## Wegbeschreibung

- Deutsche Bahn: Bis zum Bahnhof Köln Messe/Deutz.  
Bitte beachten: Der Bahnhof Köln Messe/Deutz ist leider nur bedingt barrierefrei.
- Straßenbahn (Linien 1, 7 und 9):  
Bis zur Haltestelle „Deutzer Freiheit“.
- Weitere Informationen zur inklusiven Anreise unter [wege-zum.lvr.de](http://wege-zum.lvr.de)

## Barrierefreiheit

- Der Veranstaltungsort ist **barrierefrei zugänglich**.
- Die Veranstaltung am 14. November wird in **Deutsche Gebärdensprache** (DGS) übersetzt und es erfolgt eine **Schriftdolmetschung** (beides ist vor Ort und über Zoom nutzbar).
- Am Veranstaltungsort steht eine **FM-Anlage** zur Verfügung.
- Bitte informieren Sie uns bei der Anmeldung, wenn Sie für die Teilnahme **weitere Unterstützungsbedarfe** haben.

## Technische Hinweise für die Online-Teilnahme

Für die Veranstaltung nutzt der LVR die Software „Zoom“:

- Um teilnehmen zu können, benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (PC, Laptop, Tablet, Mobiltelefon) und eine stabile Internetverbindung.
- Das Gerät sollte über eine Kamera, einen Lautsprecher und ein Mikrofon verfügen.
- Wenn Sie mit dem Gerät bisher noch nicht mit Zoom gearbeitet haben, installieren Sie bitte vorab den Zoom-Client oder die Zoom-App (App Store oder Google Play).

## Was will der LVR-Dialog?

Ziel des LVR-Dialog Inklusion und Menschenrechte ist es, die **Selbstvertretungsorganisationen** von Menschen mit Behinderungen und die **Fachverbände** gemeinsam mit der **LVR-Politik** und **LVR-Verwaltung** über zentrale Fragen der Umsetzung der BRK ins Gespräch zu bringen.

Zentrales Instrument, um die BRK im LVR umzusetzen, ist seit 2014 der **LVR-Aktionsplan „Gemeinsam in Vielfalt“**.

Viele Beiträge zur Umsetzung der BRK im LVR finden Sie in unserem **aktuellen Jahresbericht** unter [www.inklusion.lvr.de](http://www.inklusion.lvr.de).



## Was macht der LVR?

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 22.000 Beschäftigten für die 9,8 Millionen Menschen im Rheinland.

Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die **rheinlandweit** wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für

Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitglieds Körperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

### **Worum geht es hier?**

Am 14. November 2023 treffen sich Menschen mit und ohne Behinderungen zu einer Fach-Veranstaltung.

Sie sprechen gemeinsam über die Frage:  
Was bedeutet die zweite Staatenprüfung zur UN-Behindertenrechts-Konvention für den LVR?

Die Veranstaltung findet vor Ort in Köln-Deutz statt.  
Sie können auch online über das Programm Zoom teilnehmen.

Haben Sie noch Fragen zu dieser Einladung?

Dann können Sie beim LVR anrufen: **0221-809-2202.**